Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 26 (1984)

Heft: 6: Süchte

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sensations-Lust oder -Sucht?

Blatt am sonntag

OBSCHECKTIV — SPOTTBILLIG — UNABHÄNGIG-HAHA

RETTE SICH WER KANN!!

BRUTALER TERRORAUS-BRUCH! GRUNZ!

Jammer!

56 MILLIONEN WEG!!!! GEMEINER BANKRAUB!!!

Perverse Bankräuber kamen mit Pornos im Nachttopf! Spurlos verschwanden sie durch ein Loch! BlamS sprach mit dem Bankdirektor: Das waren Seine ersten Worte: "Ach du Scheiße! Ach du Scheiße!!" Wir meinen: Sie sind jetzt reich. Aber sind sie auch glücklich?? (Fortsetz. S.2)

DAS LOCH ↳

SCHNAUB! TOB! BRÜLL! WÜT!!

Wahnsinnige Terroristen wollen die Demokratie anzünden! Wie soll das alles enden? Würzburg (Eig. Ber.): Eine als harmlose Taschenlampenbatterie teuflisch klug getarnte Splitterbombe förderte eine gerade noch rechtzeitige Routinehausdurchsuchung bei amtsbekannten Rauschgiftanarchisten zutage!

GOTT HELFE UNS ALLEN!

OINK!

DAS HALBE GEFÄNGNIS STEHT LEER! BRUTALE TERRORMÄDCHEN TOBEN GROHLEND DURCH DIE STRASSEN! AUWEIA! AUSGERECHNET ZUR 200-JAHRFEIER UNSERES GROSSEN BRUDERS! WIE PEINLICH!!! FANGT SIE! ES GIBT WAHNSINNIG HOHE RIESENBELOHNUNGEN! 1. PREIS: 1 WOCHE ADRIA!

SCHÄUM!

GURGEL!

KOTZEBÜH, EIG. BER.: Sabber, Geifer!!! Bankräuber entkam mit 20 Mille! Jagd ihn! Besonderes Kennzeichen: Langhaariger Radikaler, stinkt fürchterlich!! Trägt einen Geldsack mit sich!

IGITT!

SO SEHEN DIE 4 TERRORISTEN AUS:

RÖCHEL!

SPUCK! HETZ! GEIFER! SCHIMPF! KRONKORKE ZEUGE ENTHÜLLT GRAUSIGES: AUSZUG AUS DEM TONBAND-PROTOKOLL: "JA! DIE ANDEREN WARENS! ICH KANNS BEZEUGEN! DIE WARENS, NICHT ICH! NICHT SCHLAGEN! KRCKS! SPRATZEL!"

SAPPERLOT!

TERRORISTEN SOLLEN AUCH NOCH ZUSAMMENWOHNEN DÜRFEN! WEIL DIE HERREN STRAFTÄTER KONZENTRATIONSSTÖRUNGEN (!) HABEN, WIRD EIN "KOMMUNE-KNAST" GEPLANT! ALLE POLITISCHEN GEFANGENEN SOLLEN IN EIN ZENTRALES GEFÄNGNIS UMZIEHEN, DAMIT SIE SICH BESSER KONZENTRIEREN KÖNNEN! SEHR HUMAN, MEINE HERREN!!

DAS BETTUCH

im Bild links das Bettuch, das für die Flucht so schmählich missbraucht wurde! Spotz! BRÜLL!

BESCHREIBUNG: DIE VERWAHRLOSTEN ANARCHISTINNEN SEHEN EIGENTLICH ALLE GLEICH AUS! SIE SIND LEICHT ZU ERKENNEN, WEIL SIE FRAUEN SIND!

ZETER HOEHNISCH MEINE MEINUNG: **TERROR!** SOLL DAS SO WEITERGEHEN??? MORGEN IST DANN VIELLEICHT DM! MEIER DRAN! ODER ICH!

Auf der strasse,
die lebenden leichen,
die vielen toten gesichter,
von erotischer blässe,
mit eingefallenen, roten augen,
schwarz umrandet.
Die typen, die ums überleben
wetteifern.
Und dann siehst du in den spiegel
und stellst erschreckt fest,
dass du auch zu ihnen gehörst,
tot und doch lebendig.

Paschi, 17, coiffeuse-stift

Such(t) – philosophie

Falls es stimmen würde, dass das wort 'sucht' mit 'suchen' verwandt ist, würde mich das sehr freuen. Ich könnte dann eine kleine sucht-philosophie aufstellen.
Das wunderbare an der sache ist, dass ich es auch tun kann, wenn es nicht stimmt!
Also- Meine kleine philosophie geht von der voraussetzung aus, dass jeder auf der suche ist. Die einen nennen es suche nach gott, andere nach sinn oder glück, selbstverwirklichung, erleuchtung, individuation; wieder andere geben sich konkreter, suchen das glück in einer beziehung, in familie, in haus und auto, oder eben auch in drogen, alkohol, non-stop-unterhaltung usw.
So sind wir alle süchtig. Wir lenken uns von der grossen suche durch kleine süchtigkeiten ab. In der süchtigkeit scheinen wir für augenblicke unser ziel zu erreichen. Diese illusionären augenblicke wollen wir immer wieder erleben, das führt zur sucht.
Ich für mich glaube, dass ich das eine ungeteilte, das alles enthält, suchen muss. Es zu finden, ist eigentlich unmöglich, denn wir kennen nur geteiltes, einseitiges. Wir leben in einer vielfältigen welt, in der das 'entweder- oder' herrscht. Wir müssen wählen, uns entscheiden, und bei jeder wahl müssen wir auch sachen ablehnen. Das macht uns einseitig.
Seit ich bewusster am suchen bin, habe ich viel gelernt und einige süchtigkeiten ablegen können. Und so bin ich nun umso süchtiger am suchen.
Ich könnte noch lange weiterphilosophieren (viel-os-hofieren), aber einerseits tät ich mich wohl recht verstricken, würde widersprüchlich, und anderseits will ich aufpassen, sonst werde ich noch philosophiesüchtig! (Puls-schreibsüchtig bin ich in letzter zeit ja sowieso schon!)

Barbara Zoller, Wangenstr. 27, 3018 Bern